



Mato Grosso, Goiaz, Minas Geraes und Rio Grande do Sul gefunden. Die chemische Analyse ergibt, daß die brasilianischen Eisenerze den schwedischen um nichts nachstehen. Wenn es auch schon bedeutende Maschinenfabriken in mehreren brasilianischen Staaten gibt, so ist doch die Eisenindustrie in Brasilien noch in den ersten Anfängen begriffen.

Die Manganerzeugung ist im Aufblühen. In Minas vor allem ist man seit 1894 zur Verwertung der Manganlager geschritten. Es wurden im Jahre 1907 236 778 Tonnen Mangan exportiert, die einen Goldwert von 4.472.330\$ darstellten.

Die erste Entdeckung brasilianischer Diamanten geschah im Jahre 1727. Seit dieser Zeit hat man nicht aufgehört, die Umgegend von Diamantina auszuheben. Außerdem wurden in zahlreichen brasilianischen Flußläufen Diamanten nachgewunden. Die größten bisher aufgefundenen Steine fand man im Flußbett des Bagagem in der Sültern 254,5 Karat, der Dresdener Diamant 117,5 Karat; beide heute im Besitz eines indischen Fürsten.

Seit der Entdeckung des südafrikanischen Diamantlagers hat die brasilianische Diamantenerzeugung arg abgenommen. Die südafrikanischen Steine sind leichter zu gewinnen und stellen darum, trotz ihrer geringeren Schönheit, eine gefährliche Konkurrenz dar. Von den brasilianischen Diamanten sind die aus Mato Grosso die schönsten. Seit jüngster Zeit finden moderne Maschinen zum Auswaschen der Flußbetten Verwendung. Diamantina allein verkauft jährlich für nahezu 1.200.000\$ Diamanten.

Die brasilianischen Kohlenlager sind neuerdings durch den ausgefallenen amerikanischen Ingenieur Dr. J. C. White einer genaueren Untersuchung unterworfen worden. Danach ist die Schicht in den Kohlenblöcken von Santa Catharina und Rio Grande do Sul in bezug auf Dicke und Qualität wohl verschieden, — eine wesentliche Differenz für die Verwertung wird dadurch aber nicht hervorgerufen. Die Schichten dehnen sich nach Südwesten, in dem Maße man den Jökult hinabfährt; an den Ufern des Uruguay erreichen sie eine Tiefe von 800 und 900 Meter.

Die brasilianische Kohle enthält 20—25% Asche, die aber mittels des neueren deutschen Verfahrens auszuheben ist. Sie ist daneben vielfach allzureich an Schwefel und Feuchtheit — was aber wiederum für die Gaszerzeugung als ein Vorzug gelten darf. In einem Gasmotor zu St. Louis sind Versuche mit Kohlen von 4—5% Schwefelgehalt mit bestem Erfolg angestellt worden. Ein großer Teil der brasilianischen Kohle eignet sich demzufolge in erster Linie für Gasdarstellung. Es bleibt zu erwähnen, daß Brasilien an Mineralwasser ebenso reich wie Deutschland und Frankreich ist, ganz abgesehen davon, daß sich bisher nur ein kleiner Bruchteil der natürlichen Quellen überbildet läßt.

Blondend weiße Zähne — **Dontiphainos.**



**Inland.**

**Staat Paraná.** Die Regierung eröffnete einen Kredit von 50 Contos zur Deduktion von Ausgaben im Grenzstreife mit Santa Catharina.

In der Woche vom 21. bis 28. August wurden 36 Geburten und 19 Sterbefälle registriert.

Als Vertreter einer hierhergehenden Kolonisationsgesellschaft hält sich Herr Jacob Joaens hier auf. Derselbe beabsichtigt, verschiedene Kolonien unseres Staates zu besuchen.

Die Firma Mathias Bohn & Comp. wurde mit 250\$ in Strafe genommen, weil sie einer Aufhebung der Zollbehörde in Paranáquá nicht nachkam, welche forderte, daß die mit Frucht vom Hamburger Dampfer „Barthia“ beladenen Kisten dem Zollgebäude gegenüber sofort vor Anker gingen.

Die staatliche Sanitätsbehörde ordnete wegen vorgekommener Fälle von Scharlachfieber die Desinfektion der Häuser der Rua Cabral und Garibaldi an.

Seute Mittag wird auf der Praça da Republica eine große Parade aller hier vertretenen Waffenstellungen abgehalten. Sogleich nachher durchziehen die Truppen die Ruas Misericordia, Liberdade und 15 de Novembro. Von der Praça Florio kehren die einzelnen Truppenkörper in ihre Kasernen zurück.

**Der Hauptmann von Köpenick kommt.**

Schulen und Unterrichtsanstalten resp. die Lehrpersonen und Vetter derselben, sowie die Schulpflichtigen machen wir auf die in einer Anzeige in heutiger Ausgabe unseres Blattes empfohlenen Wandtafeln für Schulen aufmerksam. Die Wandtafel, das wichtigste Lehrmittel in der Schule, läßt selber hierzulande in sehr vielen Schulen wenn nicht alles, doch viel zu wünschen übrig. Mit Freuden haben wir es daher begrüßt, als die Herren Büchner, Selmann & Ple die Anfertigung hölzerner Wandtafeln aufnahmen, die allen Anforderungen entsprechen. In vielen Schulen sind dieselben seit Jahren bereits anzutreffen, u. a. auch in der Deutschen Anaben und Mädchenschule in Curitiba. Man hört nur eine Stimme des Lobes über dieselben und das mit Recht, denn die Tafeln sind matt lackiert und nehmen die Kreide so leicht an, wie eine Schiefertafel. Man kann daher ohne besondere Anstrengung fließend darauf schreiben und, was besonders wichtig ist, die Schrift von jedem Winkel des Schulsaals aus gut lesen, weil die matte Lackierung das Licht nicht zurückwirft. Ein Verzeichnis oder Verken der Tafeln ist ausgeschrieben. Im Interesse der Förderung des Unterrichtes können wir allen Schulen, höherrer sowohl wie Volksschulen, die Anschaffung dieser Wandtafeln nicht dringend genug empfehlen, welche bereits über die Grenzen unseres Staates hinaus einen unvorstellbaren Ruf genießen. Vereinfacht oder unpraktische Lehrmittel, besonders aber schlechte Schulfächer, sollte man einfach ausstragen, denn nur das Beste ist gut genug. Da die Verpackung sich für eine oder mehrere Tafeln gleich teuer stellt, so empfiehlt es sich, bei Aufträgen aus anderen Orten oder Staaten mehrere Exemplare auf einmal zu bestellen.

**Sortimento Rico Duchon.** Unvergleichliche Zusammenstellung feiner Biscuits.

Das heilige Jägerbataillon soll anfänglich seiner Rückkehr von Rio de Janeiro in besonderer Weise geehrt werden. Gestern Morgen um 10 Uhr waren die Vorstehenden verschiedener Vereine und die Vertreter der Presse dieser Stadt im Saale der Associação C. o 7 de Setembro versammelt, um über die zu veranstaltenden Festlichkeiten zu beraten. Es wurde fol-

bes in Aussicht genommen: Empfang des Jägerbataillons am Bahnhof, Illumination und Volksfest an einem noch zu bestimmenden Tage im Paffelo Publico und später nur für die Jäger selbst ein Dia-Mid. Zur Bekämpfung der entstehenden Unkosten wurde sogleich eine Subskription eingeleitet. Es ist zu hoffen, daß durch allseitige Beistuer die materiellen Mittel beschaffen werden; gilt es doch, den patriotischen Dufferlingen und die durch eifrige Uebung erworbene Arzteschicklichkeit der Blüte unserer jungen Männer zu ehren. — Tag und Stunde der Rückkehr des Jägerbataillons sowie das genaue Programm der Festlichkeiten können wir erst in nächster Nummer angeben.

**Der Hauptmann von Köpenick kommt.**

Der Aues, welcher seit längerer Zeit auf respektabler Höhe sich gehalten und eine steigende Tendenz gezeigt hat, dürfte vielleicht bald den Stand von 18 d erreichen. Bereits am 5. d. M. wurde er auf dem hiesigen Postamt mit 17 1/2 % angegeben und gestern mit 17 1/2 %. Die hiesigen Banken notierten den Aues gestern in folgender Weise:

Banco do Paraná	à vista	à 90 dias
London & River Plate Bank	17 1/2 %	17 1/2 %
London and Brasilian Bank	17 1/2 %	17 1/2 %

Nehmen wir als mittlere Höhe an Aues 17 1/2 %, d. i. 1 Mar 0\$683; 1 Krone 0\$583; 1 Franc 0\$553; 1 Dollar 2\$866; 1 Pfund Sterling 13\$913.

**Aus unseren Vereinen.** Die am letzten Sonntag im Salon Bauer vom Kranen-Unterstützungs-Verein Cabral zum besten der neu angekauften Vereinsfabrik veranstaltete Vorstellung war gut besucht und dürfte ein namhaftes finanzielles Ergebnis erzielt haben. Die Fahre soll von hiesigen Kunstlerinnen angefertigt werden.

Am nächsten Sonntag feiert die Gesangssektion des Handwerker-Unterstützungsvereins ein großes Sängerfest im Vereinslokal. Zunächst wird nachmittags beim Vereinslokal ein gemüthliches Gartenfest mit Verlosung, Auktion, Preislegen, Preischießen, Rürturnen und Konzert veranstaltet. Sowohl dieses als ganz besonders das eigentliche Sängerfest am Abend verspricht sehr viel, weil aus dem im Anzeigenteil veröffentlichten Programm näher zu ersehen ist. Der Ertrag des Festes ist zur Bezahlung des oben eingetrossenen klangvollen Klaviers (Flügels) bestimmt, zu dessen Akquisition wir der Gesangssektion nur gratulieren können.

**Amanditas Duchon**  
Spezialität von feinen Biscuits.

**Vom Redaktionsstisch.** Wir theilen „A Ravoura“, eine gediegene landwirthschaftliche Monatschrift aus Rio de Janeiro; ferner: „Die landwirthschaftlichen Kolonien in Brasilien“, herausgegeben — wohl im Auftrag der Bundesregierung — vom Verlag der „Deutschen Zeitung“ in S. Paulo. — Aus São Leopoldo ist der „Kalender für die Deutschen in Brasilien“ (Verlag von W. Kolerum) bei uns eingetroffen. Indem wir für die Zusendung bestens danken, behalten wir uns eine Kritik für später vor.

Der 7. September ist einer der wichtigsten Gedenktage Brasiliens. Ein einfaches Wort, der Ruf: „Independencia ou morte!“ hatte mit einem Schlage die Begeisterung im Volke entzündet, die D. Pedro I. durch seinen am 1. August 1822 erlassenen „Auftrag an die Väter Brasiliens“ vergeblich wachzurufen versucht hatte. Mit Recht hat einer der größten deutschen Dichter gesagt: „Wo die Begriffe fehlen, Da stellt ein Wort zur rechten Zeit sich ein.“

Jener Auftrag, gut gemeint, wohl schöner, tiefempfundener Gedanken, wurde von des Volkes breiter Masse viel zu wenig verstanden, um einen allgemeinen, zu Taten entflammenden Enthusiasmus hervorzurufen. Den Ruf: „Unabhängigkeit oder Tod!“ verstand jeder, auch der einfachste Mann im Volke. Jubelnd stimmte alles in diesen Ruf ein und begehrte sich an ihm, so daß nunmehr das gewünschte Resultat sicher war. Und deshalb wird auch nicht der 1. August, sondern der 7. September als der Geburtstag der nationalen Unabhängigkeit Brasiliens betrachtet und gefeiert.

Als eine Wirtung der durch das Serannahen dieses wichtigen Gedenktages stets von neuem besonders belebten patriotischen Gefühle darf es betrachtet werden, daß im Senate des Staates Bahia zurzeit über ein Gesetz diskutiert wird, durch welches die Regierung jenes Staates ermächtigt werden soll, zum Baue eines neuen Kriegsschiffes „Rio de Janeiro“ 100 Contos de Reis beizufleuern.

In demselben Saale hat der Musikmeister Gullherme de Mello im Archive des Ballettheaters zu São Joaquim eine Abschrift der ersten, von Francisco Manoel herrührenden brasilianischen Nationalhymne aufgefunden, so, wie sie bereits im April 1834 gelungen worden ist. Nach Erklärung des genannten Meisters ist die Nationalhymne in ihrer gegenwärtigen Gestalt erheblich, aber nicht zu ihrem Vortheile, verändert worden.

**Teutonia, Bock-Ale und Monopol** geben guten Appetit.

Die Abreise des Jägerbataillons am vorigen Samstag gestaltete sich zu einer begeisterten Kundgebung für unsere patriotische Jugend. Fast ganz Curitiba war auf den Beinen, um der Fahrt, die um 11 Uhr morgens erfolgte, beizuwohnen. Das Bataillon, das 306 Mann zählte, machte bei dem Durchmarsche durch die Straßen 15 de Novembro und Liberdade den besten Eindruck. Voraus marschierte die Kapelle der Polizei, und gefolgt waren die Jäger von allen Militärkapelln der heiligen Gantijon. Der Staatspräsident Dr. Xavier da Silva sowie General Barbosa verabschiedeten sich am Bahnhofe persönlich. Bei der Abfahrt spielten sämtliche Musikkapellen, und die begeisterten Hochrufe des Volkes wollten gar kein Ende nehmen. Auf der Reise bis Paranáquá wurden die Jäger auf allen Stationen vom Volke gefeiert. Die Einschiffung in Paranáquá erfolgte bald nach der Ankunft des Tages. Die Reise bis Rio verlief sehr gut; schon um 3 Uhr morgens am 5. ds. lag der Dampfer im Guanabarahafen; die Ausschiffung erfolgte jedoch erst um 11 Uhr. Die in Rio wohnenden Paranaenser empfingen die Ankommenden mit großer Begeisterung und werden denselben in den Tagen ihres Aufenthalts als Führer dienen, damit sie in den von militärischen Übungen freien Stunden alles Sehenswürdigke der Stadt in Augenschein nehmen können.

**Palmeira.** (Korresp.) Am heiligen Tage, dem 4. September, gingen hier eine Anzahl Kinder zur ersten heiligen Kommunion. Es war für 9. Elvina Seelforger ein wahres Freudenfest. Die Patres hatten

keine Mühe gescheut, die Kinder gut vorzubereiten und das Fest auch nach außen hin recht feierlich zu gestalten. Ebenfalls verdient der Sängerkor alle Anerkennung für seine Mitwirkung zur Hebung des Festes; er hatte für diesen Tag mit vielem Eifer besondere und recht schöne Lieder eingeübt. Der Tag wird allen, die dem Feste beiwohnten, noch lange in angenehmer Erinnerung bleiben.

**Paraná Grosso.** Am 2. ds. brach in den Lagerräumen der Heroa-Matefabrik der Firma Buena Vista und Junior & Comp. Feuer aus. Die Lagerräume und die daneben liegende Zigarettenfabrik wurden ein Raub der Flammen. Den Anstrengungen der Arbeiter gelang es, zu verhindern, daß das Feuer auf die Fabrik übergesprang. Der Schaden beläuft sich auf 8.000\$ und ist nicht durch Versicherung gedeckt.

**União da Victoria.** Französische Kapitalisten beabsichtigen, in União da Victoria gegen Überlassung von Ländereien und andere Bergängungen eine Anzahl Verbesserungen anzulegen, als da sind: Wasserleitung, Bombastlinien, elektrisches Licht, Markthallen, Lagerräume am Flußufer u. s. w. Da União da Victoria der Ort ist, an dem sich die Eisenbahnen von São Paulo nach Uruguay und von São Francisco nach Paraguay knüpfen werden, da außerdem der Jaguajú bis zu jenem Orte schiffbar ist und wahrscheinlich auch von dort aus Bahnen nach Palmas nach Guatapuava gebaut werden, ist die Hoffnung nicht unbegründet, daß die französischen Kapitalisten ihr Geld sehr fruchtbringend anlegen werden. Das jetzt noch kleine Städtchen kann sich in einigen Jahrzehnten zur Großstadt entwickeln.

**Rio Negro.** Der staatliche Einfuhrzoll (Patente Commercial) brachte in Rio Negro während des Monats Juli 6.454\$520 Rs. ein.

Seitdem der Bahnbau begonnen hat, herrscht mehr Leben in der Stadt. Die Lebensmittelpreise sind durch die größere Nachfrage etwas gestiegen, aber es kommt auch mehr Geld unter die Leute, so daß die Preissteigerung kaum empfunden wird.

**Der Hauptmann von Köpenick kommt.**

**Staat Rio Grande do Sul.** Grausame Lynchjustiz. In der Nacht vom 26. auf den 27. Dezember 1897 wurde in der Kolonie Bastos die Frau des Kolonisten Albin Schröder mit durchgehenden Haken in ihrem Bette aufgefunden. Ihr Mann war ein wenig in die Nachbarschaft gegangen, wo ein Fandangoo stattfand. Als er gegen 10 Uhr nach Hause kam, war das Unglück geschehen. Der Verdacht der Täterhaft lenkte sich auf die an der Forqueta wohnhaften Muder. Diese waren nicht bei der Missethat gewesen, konnten also die Täter sein. Sie wurden in Lagoado verhört, doch konnte man nicht den geringsten Beweis finden, welcher den gegen sie gegebenen Verdacht gerechtfertigt hätte. Die Bevölkerung, durch die wenige Wochen vorher in Pirajoz (Neupetropolis) vorgekommenen Muderermorde aufgeregt, gab sich indes damit nicht zufrieden. Allerlei Gerüchte liefen um und bald stand es für viele fest, daß nur die Muder die Frau ermordet haben könnten, um ihr Blut zu rituellen Zwecken zu benutzen. Auf Neujahrsnacht machten sich mehrere Kolonisten an der oberen Forqueta auf, gingen zu den Behausungen der Muder und nahmen 4 derselben gefangen, mit dem Bemerkten, sie seien nach Lagoado zittert. Unterwegs wurden die Unglücklichen erschossen. Am darauffolgenden Montag versammelten sich dann mehrere Leute, um den Muder Jakob Gräbin Filho zu erschlagen. Als Gräbin die Absicht der Leute merkte, flüchtete er schußigend zu einem Nachbar. Man wies ihm aber die Tür, und so fiel er in die Hände der ihn suchenden Leute, die ihn umzingelten und niederstießen.

Als die abgeführten Muder nicht mehr zurückkehrten, ritt eine der Muderfrauen nach Lagoado und erstattete Anzeige. Der Intendant begab sich an Ort und Stelle, fand dort eine große Volksversammlung, und auf seine Frage, wer die 5 Muder ermordet habe, traten 237 Mann von Novo Berlin, Forqueta, Bastos, Malho und Tamandua vor und antworteten auf Verabredung: „Wir alle waren es.“ Die erschossenen Muder waren: Jakob Gräbin und 2 Söhne, Ludwig Runzel und Philipp Noe. Sie wohnten schon lange Jahre an der oberen Forqueta, hatten eigene Plantagen, waren arbeitame Leute und hatten niemand etwas zu Leide. An der Ermordung der Frau Schröder waren sie nicht beteiligt. Ihre Leichen waren so gut versteckt, daß die Behörden nichts finden konnten.

Die traurige Erinnerung an diesen furchtbaren Mordgräuamer Lynchjustiz wird durch eine Meldung der „Federeação“ wieder geweckt, nach welcher Albin Schröder jetzt auf Grund einer schriftlichen Anzeige der Mutter seiner ermordeten Frau unter dem Verdachte des Gattenmordes in Haft genommen worden ist. In der Anzeige wurden alle Einzelheiten des Verbrechens genau angegeben. Schröder hatte sich bald nach der Ermordung seiner ersten Frau mit einem 15jährigen Mädchen aus der Nachbarschaft verheiratet und stand leghin im Begriffe, nach Passo Fundo überzugehen.

**Brahma-Bock und Antarectica** sind die besten Marken.

**Staat São Paulo.** Geographischer Kongreß. Vom 7. bis 16. ds. Ms. tagt in São Paulo der „Congresso Brasileiro de Geographia“. Die Versammlung verpricht, an Großartigkeit alle schon abgehaltenen Kongresse zu übertreffen. Aus allen Staaten sind Vertreter eingeschiffen haben, um den Kongreßmitgliedern die Reise zu erleichtern, Fahrpreisermäßigung gegeben. Auch mehrere Paranaenser nehmen an dem Kongresse teil, so Herr Romario Martins, der wegen einiger geographischer Arbeiten bekannt ist.

Unglücksfall. Es vergeht selten eine Woche, ohne daß die Zeitungen ein kleineres oder größeres durch die elektrische Straßenbahn verursachtes Unglück zu berichten hätten. Bei dem letzten Unglücksfall wurde ein Mann überfahren und ihm der Kopf, fast ganz vom Rumpfe getrennt, ohne daß es der Wagenführer merkte. Später fand man die Leiche. Es handelte sich um einen Spanier, Leonardo Oballo mit Namen.

Unleiche. Die Munizipalräthe von São Paulo hatten eine Anleihe von 500.000.000\$ Millionen angenommen, die zum Ankauf von 60 Häusern bestimmt sind. Dr. Campos Salles, der frühere Bundespräsident, mußte sich einer Operation unterziehen, die einen glücklichen Ver auf nahm.

Bahnoau. Die Sorocabahahn beabsichtigt, ihre Linie bis Porto Tibiriçá am Paraná weiterzu-

führen. Die Länge der zu erbauenden Strecke beträgt 380 Kilometer. Porto Tibiriçá vermittelst einem Teil des Handels zwischen São Paulo und Rio Grosso.

In Santos lief der französische Dampfer „Magellan“ ein, welcher unterwegs eine Anzahl Lören und andere Savarien erlitten hatte. Eine Lagerräume war voll Wasser geflossen, eine darin verladene Ware stark beschädigt worden. Ein Dampfer mußte behufs Vornahme der nötigen Reparaturen auf Strand gesetzt werden.

**Brahma-Porter und Antarectica** sind die besten Marken.

**Bundeshaupstadt.** Zollhinterziehungen. Seit Monaten ist eine Kommission mit der Untersuchung der Zollhinterziehungen betraut, welche Zollangelegenheiten bei der Durchfuhr von Postpaketen belangend haben. Der Staatsanwalt Contos entzogen worden sein. Gewöhnlich werden solche monatelang dauernde Untersuchungen vorgenommen, weil einflußreiche Personen in die Angelegenheiten verwickelt sind.

Der Generalpostdirektor, Dr. Silva, gibt der Verbreitung der Unflirtlichkeit in den naten schon hat er die Beförderung des „Rio Negro“ durch die Post verboten, welches Verbot aber nach richterlichem Urteil wieder aufgehoben wurde. Nun er wenigstens die Einführung fremder unflirtlicher Schriften verhindern und er hat sich zu diesem Zweck an seinen französischen Kollegen gewandt, er möge ihm mitteilen, welche Zeitschriften in Frankreich unflirtlich betannt wären, damit er die Befehlsgewalt und Rückbeförderung verfügen könnte.

Ruy Barbosa ist fast wieder hergestellt, die Zahl seiner Getreuen in der Politik ist bedeutend kleiner geworden. Hierzu hat besonders die auf eine auch von uns betrachteten politischen Verammlung beschlossene Stellungnahme in zwei Fragen beigetragen. In der Frage der Kursfixierung wurde den Senatoren und Deputierten der Zolllistenpartei freie Hand gegeben, was in S. Paulo, der Hauptstelle der Provinz, einen schlechten Eindruck gemacht hat. In der Frage der Intervention im Staate Rio wurde die Zolllistenpartei als Lösung ausgegeben, was ebenfalls nicht alle befriedigt hat.

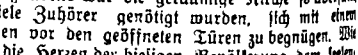
Bankrott. Am 1. ds. wurde dem politischen Chef General Pinheiro Machado im Theatro Municipal von seinen Freunden ein Bankrott gegeben, an dem 500 Personen teilnahmen. Der Senator Francisco Salles hielt die erste Rede, in welcher er dem Gefeierten unter den bekanntesten Lobeserhebungen die Festsessen offerierte. Pinheiro Machado dankte in einer langen politischen Rede und trank auf das Wohl seiner republikanischen Freunde und besonders des Wählers des Senats Dr. Quintino Bocaygua. Diefen toastete dann auf den Bundespräsidenten Dr. Rio Paganha.

Politische Versammlung. Unter den Vorhild des Leaders der Regierungspartei in der Deputiertenkammer fand eine Versammlung der Leaders der Staatsvertretungen statt, in welcher beschloffen wurde, dem Bande die Ohnmacht der Opposition zu geben, welche in Obstruktion macht, was ihr gar nicht ignot wird, weil die Deputierten der herrschenden Partei in ten zahlreich im Hause erscheinen.

**Der Hauptmann von Köpenick kommt.**

**Staat Minas Geraes.** Barbacena (Korresp.) Die Willkürpredigten, welche der schon greise, aber noch rüstige Monseñor Miguel Martins aus São Paulo in der Zeit vom 15. bis 28. August hier abhielt, erfreuten sich eines außerordentlichen Erfolges. Fast 3000 Gläubige empfingen in dieser Zeit die hl. Sacramente. Jeden Abend war die Kirche gefüllt, um den beredten und überzeugenden Worten des Predigers zu lauschen. Am letzten Sonntagabend war die geräumige Kirche so überfüllt, daß viele Zuhörer genötigt wurden, sich mit einem Plätkchen vor den geöffneten Türen zu begnügen. Wie warm die Herzen der hiesigen Bevölkerung dem fleißigen eifrigen Missionar entgegenstiegen, beweist die erstaunlich große Menge, welche ihn bei seiner Abreise zum Bahnhof begleitete. Der unermüdete „Apostel Brasiliens“ ist im Begriffe, auch in anderen Gemeinden von Minas Geraes und den angrenzenden Staaten Willkürpredigten abzuhalten. Wir wünschen ihm ähnlichen Erfolge, wie er sie hier erzielte.

Das Beste für die Zähne — **Dontiphainos.**



**Letzte Nachrichten.**

**Deutschland.** Kaiser Nikolaus von Rußland ist vor einigen Tagen mit seiner Gemahlin und seinen Kindern in Friedberg (Hessen) eingetroffen. Die Regierung hat außerordentliche Maßregeln zum Schutze der russischen Kaiserfamilie getroffen. Das Schloß in welchem sie Wohnung genommen hat, wurde unter persönlicher Überwachung des hiesigen Hofmarschalls Angern-Sternberg für den Besuch eingerichtet. Sämtliche Kanalabflüsse, die in den Burgwall münden, der sich um das Schloß herumzieht, sind unterjocht und mit eisernen Gittern umgeben worden. Das hölzernen Tor zum Schloßhof ist durch ein eisernes ersetzt worden, und alle nicht unbedingt nötigen Einfahrten sind gesperrt. Die Hauptzufahrt erhält außerdem noch eine Barriere, wie man sie in früheren Zeiten an den Zolllagern kannte. Eine Witwe, welche in einem zum Schloß gehörigen Hause, das an den Schloßgarten liegt, eine Pension betrieb, mußte ausziehen; sämtliche Zimmer sind für Detektive eingerichtet worden. 120 Soldaten halten beständig vor dem Schloße Wache. In Friedberg sind drei Russen verhaftet worden, die man für Terroristen hält. Am Donnerstag unternahm Zar Nikolaus in der Umgegend von Friedberg eine Automobilsahrt, auf welcher er von zwei Jagdgesellschaften und dem Vertreter Kaiser Wilhelms begleitet war. Der Automobill wurde verhaftet und die Anstalten und wurde über-

in der Jungfernhöhe bei Berlin ein Arbeiter, welcher sich zu nahe an den Wachtposten heranmachte und auf die Signale des wachhabenden Soldaten sich nicht entfernte. Der Mann wurde schwer verwundet.

Benchazo Dornob. g. Exaltationsfest der Rolonialamis, li, wie aus Tokio gemeldet wird, dort

...hoffen, wo er von der japanischen Regierung mit  
... Ehrenbezeugungen empfangen wurde.  
... Belle Lotos widmete Dernburg warme Begrü-  
...  
... Neue Gouverneure. Zum Gouverneur  
... Südwestafrika ist der bisherige Gouverneur  
... Kamerun, Dr. Selg, ernannt worden. Nachfolger  
... Dr. Selg wurde Dr. Gleim, der bis jetzt im Reichs-  
... Ministerium in Berlin tätig war.  
... Ein Major kränzlich geworden. In  
... der nordamerikanischen Offizier, Major  
... Rathbone, kränzlich geworden, so daß er in einer  
... untergebracht werden mußte. Rathbone war  
... des verstorbenen Präsidenten der ame-  
... Union, Abraham Lincoln.  
... Cholera. Im „Berliner Lokalanzeiger“ wurde  
... Bekanntmachung über die Cholerafälle veröffent-  
... die sehr viel zur Beruhigung der Gemüter beige-  
...  
... Schlacht bei Sedan. Aus Anlaß des 40.  
... Jahrestages der Schlacht bei Sedan veröffent-  
... die deutschen Blätter Artikel über die Ereignisse  
... 1. und 2. September 1870. Die meisten Blätter  
... die Tapferkeit der französischen Soldaten. Wie  
... über Paris meldet, ist im Dorfe Floing bei Se-  
... wo der französische General Marguerite tödlich  
... wurde, vom General Billaud am 1. Sep-  
... über eine Gedekelung enthüllt worden, welche als  
... die Worte Kaiser Wilhelms I.: „Oh! Diese  
... Leute!“ trägt. Desgleichen ist bei Sedan ein  
... Denkmal für die dort gefallenen Krieger ent-  
... worden. Viele Delegationen von Kriegsveteranen  
... patriotischen Vereinen wohnten der Feier bei. Das  
... ist ein Geschenk Kaiser Wilhelms II.  
... Marschall Hermes hat nach seiner Rück-  
... von Danzig nach Berlin als Gast des Kaisers  
... Hotel Adlon Wohnung genommen. Ein Diener  
... kaiserlichen Palastes und eine der kaiserlichen Equi-  
... wurden dem Marschall zur Verfügung gestellt.  
... einem Bankett, welches der Staatssekretär des  
... v. Aderlin-Wächter, dem Marschall gab,  
... auch der Reichstanzler v. Bethmann Hollweg  
... der Reichstanzler unterhielt sich bei dieser Gele-  
... genheit lange mit Hermes de Fonseca über die po-  
... tischen und kommerziellen Beziehungen zwischen Bra-  
... und Deutschland. — Am 1. September wachte  
... Marschall der großen Parade auf dem Tempel-  
... Platz bei. Nach der Parade hatte der Kaiser  
... Unterredung mit dem Marschall. Abends fand  
... kaiserlichen Palastes ein Bankett statt. Marschall  
... Hermes saß dem Kaiser gegenüber. Der Kaiser brachte  
... Toaste aus. Der erste galt dem General v. Fuller,  
... bei der Parade das Kommando führte, und der  
... dem Marschall Hermes. Dem Bankette folgte  
... willkommener Empfang. — Marschall Hermes ist am  
... September nach Dresden gereist, wo er am Bahn-  
... von einem Vertreter der Regierung, vom Bürger-  
... und von anderen Persönlichkeiten empfangen  
... wurde.

... auch die Schriftsteller. Am Samstag erschien keine  
... einzige Zeitung. Die Regierung hat über die ganze  
... Provinz Wjaka den Belagerungszustand verhängt.  
... Montenegro. König Nikolaus I. erhielt von  
... seinem Heere einen Ehrenbogen zum Geschenk. Der  
... König küßte bei der Überreichung den Bogen und sagte,  
... daß er sich denselben zur Verteidigung der Rechte seiner  
... geliebten Untertanen bedienen werde.  
... Am 30. August feierte das montenegrinische Königs-  
... paar seine goldene Hochzeit. Die religiöse Feier wurde  
... in der nämlichen Kirche abgehalten, in der vor 50  
... Jahren die Trauung stattgefunden hat.  
... Japan. Annexion Koreas. Korea ist nun  
... glücklich dem japanischen Kaiserreich angegliedert. Der bis-  
... herige Kaiser von Korea hat „um Abschiede“ eine  
... Proklamation an die Koreaner gerichtet, in welcher  
... er auf die Herrschaft zu Gunsten Japans verzichtet,  
... weil es ihm nicht möglich sei, die notwendigen Reformen  
... in Korea durchzuführen. Er erwähnt dann das  
... Volk der neuen Verwaltung zu gehören.

**Anzeigen.**

**Handw.-Unterst.-Verein.**

Den Mitgliedern der Sterbekasse zur Nach-  
... richt, dass für das verstorbene Mitglied Fr.  
... Barbara Kundratsch 18000 an die oben ge-  
... nannte Kasse bis zum 10. September zu zah-  
... len ist. Die Mitglieder der Sterbekasse wer-  
... den gebeten, den Betrag bis zur festgesetzten  
... Zeit bei folgenden Herren einzuzahlen: Hugo  
... Rehbein, Josef Körbel, Anton Doubeck (im  
... Vereins Hause) und beim Kassierer Ernst  
... Wöllner. Da es dem Kassierer unmöglich ist,  
... in 14 Tagen bei allen Mitgliedern der Sterbe-  
... kasse zu erscheinen, so wird hiermit auf Pa-  
... ragraph 4 b) der Sterbekasse aufmerksam  
... gemacht, nach welchem strikte vorgegangen  
... wird.  
... Der Vorstand.

**Turner-Sektion**

des Handwerker-Unterstützungs-Vereins  
... zu CURITYBA

**Heute, Mittwoch, den 7. September 1910,**  
... abends 8 Uhr

**Versammlung.**

- TAGES-ORDNUNG:**
1. Verlesung des Protokolls.
  2. Aufnahme neuer Mitglieder.
  3. Verschiedenes.
- Um recht zahlreiches und pünktliches Er-  
... scheinen bittet  
... Der Vorstand.

**Schultafeln!**

Unterzeichnete empfehlen hiermit ihre schon  
... seit Jahren als tadellos anerkannten matt lackier-  
... ten Wandtafeln für Schulen.

**Lieferung überallhin!**

**Größte Dauerhaftigkeit der Tafeln und der Lak-  
... kierung! Kein Verziehen der Tafel, kein Ab-  
... springen des Anstriches!**

Preis pro Quadratmeter 105000 einschließlich Anstrich auf bei-  
... den Seiten. — Lieferung pro Seite 28000 extra. Verpackung  
... für den Versand 78000 extra für eine oder mehrere Tafeln.

**Büchner, Selbmann & Pie.**  
... Curitiba — Rua Saldanha Marinho Nr. 92.  
... Bestellungen werden auch angenommen im Geschäft des Herrn  
... Friedrich Schmidt, Rua Comendador Araújo Nr. 20.

**Hamburg-Amerika-Linie.**

Der deutsche Dampfer  
... „Sta. Catharina“  
... (Kapitän: N. Bohn)

wird am 12.—13. d. M. von  
... Hamburg kommend in Paranaguá erwartet  
... und geht nach kurzem Aufenthalt nach S. Fran-  
... cisco und Rio Grande weiter. Wegen Frach-  
... ten nach Hamburg sowie nach anderen euro-  
... päischen Häfen mit Umladung in Hamburg,  
... Passagen und sonstiger Informationen wende  
... man sich an die Agenten  
... Mathias Bohn & Comp.,  
... Paranaguá.

**Agent.**

Ein bedeutendes Importhaus in Rio de Janei-  
... ro (Ferragens und Armario) sucht einen  
... tüchtigen Agenten für den ganzen Staat Pa-  
... raná. Gründliche Branchenkenntnisse, gute Be-  
... ziehungen zu der einschlägigen Kundschaft  
... und beste Referenzen werden zur Bedingung  
... gemacht. Ausführliche Offerten an  
... Franco Martins,  
... Caixa postal 833, Rio de Janeiro.

**Brauerei.**

Zu verkaufen oder zu verpachten ist  
... die Brauerei in der Rua Ivahy (Curityba),  
... welche seit vielen Jahren von Herrn Thomas  
... Iwersen betrieben wird. Dieselbe eignet sich  
... auch für andere industrielle Anlagen. — In-  
... formationen erteilt Herr **Paulo Weiser** in  
... Firma Hauer Junior & Weiser.

**Eine gute Köchin**  
... findet sofort Stellung bei hohem Lohn. Zu  
... melden im Armazem Affonso Penna von  
... Fr. Keller,  
... Largo do Mercado 6 e 8.

**Handwerker-Unterstützungs-Verein.**

**Sonntag, den 11. September 1910,**

**Sänger-Fest.**

**PROGRAMM:**

a) **Nachmittags von 1 Uhr ab Gartenfest** bestehend in:  
... Schweine- und Geflügelkegel,  
... Verlosung, Auktion, Speißbraten,  
... Preis-schießen, Militärkonzert.  
... Kärtturnen, durch freundliches Entgegenkommen von der  
... Turnsektion ausgeführt.

b) **Abends. Beginn ganz pünktlich um 8 Uhr:**

- 1) Einweihung des neuen Flügels mit Eröffnungsmarsch v. H. Parlow.
- 2) Begrüßung der Anwesenden.
- 3) Schlittenfahrt, v. A. Jäckel. Winterscherz auf zwei Riesenschlitten, für ge-  
... mischten Chor. Mit eigener Szenerie.
- 4) Pyramide, ausgeführt von der Zöglingriege der Turnsektion.
- 5) Die Uhr, Ballade v. G. Seidl, in Musik gesetzt v. C. Loewe, Solovortrag mit  
... Klavierbegleitung.
- 6) Auf der Leipziger Messe. Humoristischer Vortrag.

**Im Grunewald.** Schwank in 1 Akt.

**PERSONEN:**  
... Dr. Fritz Löffler, Arzt. Carl Liedtke, Ballett-Tänzer, Hahn's Nefte.  
... Clara, seine Frau. Brösicke, Gastwirt.  
... Emil Hahn, Rentier. Claras Eltern. Emmy, seine Tochter.  
... Bertha, seine Frau.

- 8) Festspiel, Brautchor, Königsgebet und «Abschied vom Schwan», aus der Oper  
... «Lohengrin» v. R. Wagner, für Klavier und 2 Violinen.
- 9) Ich kann es nicht ändern, es ist einmal so! Humoristischer Vortrag.
- 10) Bescheidenheit, verlaß mich nicht. Solovortrag mit Klavierbegleitung.
- 11) Heimallos, mit Anschluss: Der Findling. Solovortrag mit Klavierbegleitung.
- 12) **Im Gesangsverein oder: Schreckliche Eifersucht und süsse Liebe.**  
... Singspiel v. W. Wolff.  
... PERSONEN: Lerche, Dirigent. Mitglieder des  
... Brummer, Gastwirt. Gesangsvereins «Lerche».  
... Melanie, seine Tochter  
... Aurora, deren Tante  
... Fritze Krähmann  
... Sängerrinnen und Sänger  
... Theodor Süßmilch, im Gesangsverein «Vergissmeinnicht».

- 13) Der Karneval, Potpourri v. P. Schumann, für Klavier und 2 Violinen.
- 14) Pyramide, ausgeführt von den aktiven Herren Turnern der Turnsektion.

Darauf **grosser Festball.**

Der Ertrag des Festes ist zur Anschaffung des neuen  
... Flügels bestimmt, weshalb die verehrl. Vereinsmitglie-  
... der zu zahlreichem Besuche höflichst eingeladen werden.

Die Gesangssektion wird wohl keine Fehlbite tun, wenn sie sich an ihre  
... Freunde und Gönner und ganz besonders an die verehrlichen Mitglieder des  
... Handwerkervereins mit dem höflichen und herzlichen Ersuchen wendet, zur Ver-  
... losung, Auktion u. s. w. kleine Geschenke stiften zu wollen.  
... Dieselben können sowohl im Vereins Hause als auch bei den Herren Vor-  
... standsmitgliedern und den Sängern abgegeben werden. Ausserdem wird sich die  
... Sektion auch gestatten, durch ein Damenkomitee freundliche freiwillige Spenden  
... einholen zu lassen. Barbeiträge werden auch am Feste selbst noch dankend ent-  
... gegengenommen.  
... Karten sind zu haben bei den üblichen Verkaufsstellen und den Sängern.  
... Das Ordnungskomitee besteht aus folgenden Herren: Friedrich Neu-  
... jocks, Friedrich Ellender, Hermann Belz und Heinrich Römer.  
... Hochachtungsvoll  
... Die Gesangssektion.

**1 Fuhrknecht,** sowie ein Mann für Gar-  
... tenarbeit, der auch die  
... Pflege und Fütterung des  
... Rindviehes nicht scheut, finden Anstellung bei  
... Franz Schaffer, Curitiba.

**Zahnärztliches Atelier**  
... von —  
**Jack Dromlewicz**  
... Schmerzloses Zahnziehen  
... Rua Conselheiro Barradas Nr. 103. 47

**Zwei gute Blockfuhrleute**  
... mit eigenem Fuhrwerk werden gesucht und  
... können bei gutem Lohn sofort anfangen. Bei  
... wem, sagt die Expedition dieses Blattes. 517

**Kaufmann**  
... mit Bankpraxis empfiehlt sich zur Führung der  
... Buchhaltung in den Abendstunden. Strengste  
... Diskretion zugesichert. Prima Zeugnis zu  
... Diensten. — Auskunft erteilt die Expedition  
... dieses Blattes. 612

Man verlange **Zigaretten «Musette»**,  
... eine vorzügliche Mischung. — Zu haben in allen  
... besseren Konditoreien und Zigarrengeschäften. 514

**Ein tüchtiger Schlosser**  
... wird gesucht von  
... H. Kromer,  
... Rua 7 de Setembro Nr. 115.

**Für Castro.**

In der Hauptstrasse von Castro, Rua Dr.  
... Jorge Xavier Nr. 6, ist ein seit Jahren in Be-  
... trieb befindliches Seccos- e Molhados-Ges-  
... chäft umzugshalber zu verkaufen. Reflek-  
... tanten können dasselbe, ein grosses Eckhaus,  
... auch mieten für nur 20\$000 pro Monat. An-  
... zufragen in dem genannten Hause (Nr.6). 618

**Rauchen Sie Zigaretten der Marke „Mimi“**,  
... die Errungenschaft des XX. Jahrhun-  
... derts. Zu haben in allen Zigarrenges-  
... chäften und Konditoreien. 514

**Billig zu verkaufen ist:**

1 Teig-Zylinder, 1 Teig-Wage, 1 vier-  
... rädiger Federwagen, 1 zweirädiger Fe-  
... derwagen, 1 Pferd, 3 Pferdegeschirre, 1  
... Backofen-Lampe, sowie Schutzgläser, Zy-  
... linder, Dochte und Brenner.  
... **Vivva Mathilde Bürgel.**  
... Batel. 511

**Gesucht** wird ein **Dienstmädchen** für  
... Küche und häusliche Arbeiten. Zu  
... erfragen in der Expedition dieses  
... Blattes. 521

**Zu verkaufen** ist ein grosses  
... Haus Rua 7 de Setembro  
... Nr. 137. Billiger Preis! Nähe-  
... res in Theater Hauer. 497

**Gesucht** wird ein gutes **Dienstmädchen**,  
... welches kochen kann, bei  
... **Frau Josefine Hoffmann.**  
... Rua S. Francisco Nr. 74. 568

**DONTIPHAINOS**  
... Mundwasser und Zahnpulver  
... hergestellt in der  
... Glas 1\$500  
... Deutschen Apotheke, Schachtel 1\$500

**Gesucht** wird ein gutes **Dienstmädchen**  
... für Küche und Haushalt. Zu erfra-  
... gen bei **Rudolf Speltz.**  
... Praça da Ordem 72. 565

**Ein Arbeitsbursche**  
... wird zum sofortigen Antritt gesucht. Zu er-  
... fragen in der Buchdruckerei von  
... **Alfred Hoffmann.**  
... Rua do Riachuelo Nr. 56.  
... Erfrischung der Mundhöhle  
... **DONTIPHAINOS.**

# Paulo Hauer & C.

## Secção de Fazendas - Chic de Paris

Neu!  
Neu!  
Neu!

Unser kürzlich eingerichtetes  
**Atelier**  
für  
Damen- und Kindergarderobe  
und für  
Wäsche-Spezialität,  
Braut-Ausstattungen  
halten wir unserer geehrten Kund-  
schaft bestens empfohlen.

Das Atelier übernimmt die Anfertigung einfachster wie auch hochlegantester Garderobe und Wäsche, einzelner Stücke ebenso wie Trouseaux und bietet Garantie für durchaus erstklassige Arbeit.

Neu!  
Neu!  
Neu!

CURITYBA  
Rua 15 de Novembro Nr. 73  
Telephon Nr. 335.

# HOTEL ALBION, São Paulo

## Rua Brigadeiro Tobias Nr. 89

in nächster Nähe des englischen und Sorocabana-Bahnhofes (São Paulo—Rio Grande), mit elektrischer Straßenbahn vor der Tür.

Alttestes und bestrenommiertes Gasthaus am Platze.

Vorzügliche Küche! Aufmerksame Bedienung!

Beste in- und ausländische Getränke.

Empfiehlt sich dem reisenden Publikum

Der Eigentümer: Albert Schwab.

# „Zur Börse“

## Restauration und Pension

Rua São Francisco Nr. 38.

Hiermit erlaube mir, den geehrten Bewohnern Curitybas und Umgegend anzuzeigen, dass ich unter obiger Bezeichnung die früher Bostelmannsche Restauration unter meiner persönlichen Leitung weiterführe.

Pensionäre werden zu jeder Zeit angenommen.

Den mich mit ihrem Besuch beehrenden Gästen **aufmerksame Bedienung** und **beste Behandlung** zusichernd, zeichne

Hochachtungsvoll  
Antonio v. Lasperg.

Zivile Preise!  
Saubere Betten!

Erstklassige Getränke!  
Deutsche Küche!

## Klempnerei und Installationsgeschäft.

# CARLOS NIEMEYER

Rua Conselheiro Barradas 98 (frühere Rua do Serrito)  
Ecke Rua Barão do Serro Azul.

Uebernahme und Ausführung von sämtlichen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten wie:

Dachbedeckungen, Dachrinnen und Ornamenten.  
Anlage von Kalt- und Heißwasserleitungen, Badeeinrichtungen, elektrischen Glocken, u. s. w.  
Anfertigung jeder Arbeit nach Maß oder Zeichnung.  
Reichhaltiges Lager von  
Küchen- und Haushaltungsgegenständen.

## Neue Streichhölzchen Marke „Aurora“ (Zuckerhut.)

Lager zu Originalpreisen in Curityba und Paranaguá in den Häusern von Elysio Pereira & Comp., — in Ponta Grossa bei Fernando Bittencourt und bei der Station Guajuvira in der Fabrik von

Carlos Koehler-Asseburg.

## Dem Handel.

Hauer Junior & Cia., Eigentümer der *Empreza de Electricidade* dieser Stadt, sowie der *neugeschaffenen Technischen Sektion für Import und Verkauf von Maschinen und Apparaten*, sowie *Installation kompletter Beleuchtungsanlagen und Fabrikantien*, jeder Art, teilen dem Handel und dem Publikum im allgemeinen mit, dass sie unter heutigem Datum

Herrn Roberto Langer

als *Gerent* der Empresa und der vorerwähnten Technischen Sektion ernannt und denselben mit allen nötigen Rechten, einschliesslich der Vollmacht, die Firma zu zeichnen, ausgerüstet haben.

572 Curityba, 3. August 1910.

Hauer Junior & Cia.

## Biscoutos Duches

### beste brasilianische Marke.

Fabrikation in S. Paulo

in allen besseren Geschäften erhältlich

Generalagent für den Staat Paraná:

Guilherme Weiss

Rua da Liberdade Nr. 24

Caixa do Correio N. 14

Telegr. Adr.: Weiss.

## Allerlei.

Ein großes Fischsterben ist verursacht durch die letzten Hochwasserstadien, in fast sämtlichen bayerischen Flüssen, namentlich in der stichreichen Altmühl, aufgetreten. Dort müssen die verendeten Fische süßwasserartig aus den Flüssen gesammelt und sorgfältig weiterverarbeitet werden, da der Geruch der verendeten Fische die Luft weithin verpestet. Die Altmühl wird auf viele Jahre hinaus keinen Ertrag mehr für die Fischjagd bringen.

Ferien für die ganze Stadt. In England gibt es eine erhebliche Anzahl von Städten, die vom Juni bis zum Oktober auf ein oder zwei Wochen so gut wie vollständig entleert sind. Es erfolgt in dieser Zeit eine Massenauswanderung der Bevölkerung aus Meer oder in die Berge, und das Leben in den Städten steht während dieser allgemeinen Ferienzeit ganz still. Diese Sitten gehen auf eine Darstellung in „Pearlons Weekly“ auf, die recht alte Zeiten zurück und wird sich als alte Ansätze nach auch weiterhin dauernd erhalten. Sie hat ihre Wurzel in einer sehr praktischen wirtschaftlichen Organisation. Das ganze Jahr hindurch nämlich zählt jeder Familienvater an die Stadtverwaltung einen bestimmten Beitrag, der für die Ferien-Spezialtasse bestimmt ist, und wenn dann der Sommer kommt, wandert die ganze Bevölkerung loszuziehen auf Stadtlöcher aus. Eine von den Städten, die diese Sitten befolgen, ist Oldham, ein reiches Zentrum der Baumwollindustrie. Es gibt jährlich dreißig bis vier Millionen Schilling für diesen Zweck aus. Wenn die Zeit der allgemeinen Ferien gekommen ist, so wird die Bevölkerung der Stadt in Gruppen von je etwa 100 Personen geteilt, die in Abständen von je einer halben Stunde ihre Ferienzelle in Sonderzügen antreten. Bis vor wenigen Jahren waren Badepool oder Dartmouth oder allenfalls ein englischer Kurort fast ausschließlich die Ziele dieser Massenreisen, aber jetzt werden immer öfter auch Frankreich oder selbst die Schweiz als Ferienorte gewählt. So defilieren im vorigen Jahre 700 Einwohner von Burnley, durchweg Arbeiter mit ihren

Frauen und Kindern, in Paris vor dem Präsidenten Willardes. Die Städte aber bleiben während dieser Ferienwochen allein der Aufsicht der Polizei überlassen. An allen Aemtern und Kontoren steht zu lesen: „Wegen der Ferien geschlossen“. Das klassische Gebiet dieser allgemeinen Stadtferien ist Lancashire. Selbstverständlich kann dieser Brauch nicht in großen Städten platzgreifen, da dort die Unterbrechung des ganzen Lebens selbst auf eine Woche eine Unmöglichkeit ist.

Kleine Könige mit großen Frauen. Ein neugieriger Beobachter hat die Häuser der europäischen Staaten auf ihre Lebenslängen untersucht und sie mit den Lebenslängen der hohen Gemahlinnen verglichen. Er ist dabei zu dem Ergebnis gekommen, daß Könige meistens kleiner sind als ihre Gemahlinnen. König Georg V. von England ist um einige Zoll kleiner wie seine Frau. Die deutsche Kaiserin kann von ihrer Höhe aus stolz auf Wilhelm II. herabsehen — auf den Photographien sieht man das nicht, weil die Kaiserin da immer sitzt. Auch Nikolaus II. von Rußland sieht klein aus neben seiner Gattin, und Alphonso XIII. von Spanien ist um einen Kopf kleiner als seine lange englische Gemahlin. Der König von Italien reißt seiner langen Helena nicht einmal bis an die Schulter, und endlich ist auch in Dänemark der König kleiner als die Königin.

Eine neue Erfindung menschenfreundlicher Art wird aus Japan gemeldet, wo man es in jüngster Zeit auf den Weltrekord der Bizarrierie anzulegen scheint. Der Ingenieur Yamatara konstruierte eine Rednerbühne, die es ermöglicht, eine Verammlung schlicht und langlos von einem langweiligen Redner zu befreien. Es führt zu diesem Zweck, von jedem Hörer eine Röhre unter das Podium, durch die jeder einzelne ein Bleiflägelchen in ein Sammelbecken gleiten lassen kann. Mit der nötigen Zahl solcher Röhren und Becken, dann öffnet sich eine Ventilation und der Redner verschwindet ganz automatisch. Bravo! Und wenn's auch noch nicht ausprobiert ist, so mag doch Herr Yamatara frisch ans Werk gehen; nicht nur in Japan wird seine weltbeglückende Erfindung geschätzt werden. Neppsalien. Ein lustiges Städtchen wird erzählt

von dem alten Thomastus, weiland Professor der Rechte zu Halle, eben demselben, der, neblt dem Vater Spee, tapfer gegen die Hexenprozesse gekämpft.

Thomastus wohnte zu Halle in einem engen Gäßlein einem ehernen Schneidemeister gegenüber, der Herr von Singdögel war. Ich sage eschrecklich, denn vor seinen Fenstern hingen mehr als zwanzig Käfige voll Finken, Zeiseln, Lerchen, Staaren und dgl. Wer nun weiß, was eine solche Vögelmenagerie von morgens 2 Uhr an für ein ohrenbetäubendes Geschrei vollführt, der kann's dem alten Professor wahrlich nicht übel nehmen, wenn er sich bei seinem Nachbar, anstatt vor den Fenstern, innerhalb seiner vier Wände aufzuführen zu lassen. Aber da hatte er dem guten Schneider zu tief in's Herz gegriffen. Alles, nur den Vögeln kein Leid! Wo fiel die Antwort ab, nehmend aus und das Konzert dauerte nach wie vor von früh morgens bis in die Nacht. Das war nun für den Professor an seinem Studierpult zum Kaltenwerden. Vergebens sann er auf Mittel, den Schneidemeister zu vernunft zu bringen. Welt aber nichts helfen wollte, so kam er auf einen ganz neuen Gedanken. Er kaufte sich flugs einen Ziegenbock, ließ für denselben eine Art Käfig und vor seinem Fenster ein Gefäß machen, um darauf den seltsamen Vogel im Käfig alltäglich hinaus zu stellen. Bald fing das Böcklein, ungewohnt seiner erhabenen Stellung, tüchtig zu meckern an. Wie mein Schneider das hörte, schickte in einem Satz von der Werkstatt an's Fenster und, o Schreden! drüber der langbartige Erbsenzahn vor des Professors Fenster, drunten aber auf der Gasse eine Volksversammlung von Spottenden und lächelnden Gesellen. Wäandern, Schulfertigen u. s. w. Während springt Meister Bügelocher in der Stube herum, ruft seine Frau, seine Tochter, wie da zu raten und zu helfen, dann rath die Fenster auf, einen Vogeltäfel nach dem anderen herein, alles das Wert der Bock samt Käfig, aber eben so schnell verschwindet der Bock samt Käfig vor dem Fenster des Professors, denn er hatte ja sein Ziel erreicht, der Nachbar hatte die gute Lehre verstanden.

## Lustige Ede.

Kleines Mißverständnis. Dame: „Ich würde so gerne Ihren lieben Neffen bei uns besuchen, aber Sie sehen, wir sind so beschränkt.“ Herr: „Ach das macht doch nichts, Hansel ist ja auch bei der Geheißelste.“

Gerechte Entrüstung. Hypermoderner Amerikaner (Symphonist, das während der Aufführung seiner Symphonie aus dem Saal flüchtet): „Beiläufig“

Am Telephon. Herr: „Herr Doktor, ertheilen Sie Ihren Besuch, meine Frau hat plötzlich die Sprache verloren.“ — Arzt: „Komme sofort!“ — Herr: „Aber gar so eilig ist's nicht!“

Unter Freunden. „Nein, wie entsetzlich Dich das Trauertodum Meidet! ... Da ist eigentlich jede Konsoilation überflüssig!“

Metalharmonie. A.: „Wer ist denn dieser tolle Herr, den du eben gegrüßt hast?“ B.: „Das ist mein Goldanker mit der Kupfermaße, der so viel Blech schwägt und heute seine silberne Hochzeit feiert.“

Gut pariert. Frau: „Weißt Du, Du bist mit alle Männer keine Bohne wert!“ — Mann (gelächelnd): „Ja, das merkt ich deutlich am Kaffee!“

Bekanntmachung. Es wird hiermit bekannt gemacht, daß bei der letzten Butterrevolte auf dem Markte drei Frauen erwischt wurden, welche nicht das richtige Gewicht hatten. Die Bürgermeister.

Schauspieler: „Man hat mich gestern ausgepöflet, aber ich werde mich rächen!“ — Kritiker: „Ja, können Sie denn noch schächer spielen?“

Drei Generationen. „Wertwürdiger Vorfahr, mein Vater hat vor Weiz gelegen; ich habe in Weiz gelegen, und mein Sohn jetzt in Weiz.“